

# Altes Kurhaus

Mit der Eröffnung der Bahnstrecke Oldenburg-Leer im Jahr 1869 nahm der Zustrom an Erholungsuchenden in Zwischenahn an Fahrt auf. Bald fehlte es an geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten. Eine eigens gegründete Aktiengesellschaft ließ die Kur- und Badeanstalt (rechts) mit 38 Zimmern errichten, in dem auch die ersten Kuranwendungen angeboten wurden. Ab 1895 betrieb die Familie Niemoeller, mit Unterbrechungen gut 100 Jahre lang, ein Sanatorium bzw. eine Klinik in diesem Gebäude. Das „Haus Emma“ (links) kam 1908 als Erweiterungsbau hinzu, der 1980 mit dem Hauptgebäude verbunden wurde. In diesem Zwischenbau waren ein Bewegungsbad und eine Gymnastikhalle untergebracht. 1997 kaufte die Gemeinde das „Alte Kurhaus“. Im Zuge der Sanierung wurde das „Haus Emma“ abgebrochen.

1874	Errichtung der „Kur- und Badeanstalt“
1895	Sanatorium von Dr. Alexander Niemoeller nimmt den Betrieb auf
1908	Erweiterungsbau „Haus Emma“
1997	Einstellung des Klinikbetriebs
2000	Gründung von Bibliothek und Gemeindefacharchiv im Alten Kurhaus Abbruch „Haus Emma“
2008	Amt für Arbeit und Soziales bezieht das Obergeschoss



Das Niemoeller-Sanatorium mit dem Erweiterungsbau „Haus Emma“